



Info für Aktive Bürger Münsterfeld

Ausgabe 4 Herbst - Winter 2010



**- Angebote und
Veranstaltungen**

- Thema Heizung



- Sportmöglichkeiten

- Vaterhaus e. V.



- zur Geschichte des Münsterfelds

- Rezept: Börek

Einrichtungen im Münsterfeld stellen sich vor: Vaterhaus e.V.

Anlässlich unseres 15-jährigen Bestehens hat Irina Moskalenko, die mit ihren Söhnen Ilias und Feodor in unserem Haus wohnt und beim Verein „Kreidekreis“ aktiv ist, der einen wertvollen Beitrag zur Integration von Ausländern leistet, ein Interview mit uns geführt.

Frage: Warum heißt der Verein „Vaterhaus“, wenn er doch für alleinerziehende Mütter ist?



Martin und Annette Haubs: Für uns ist das kein Widerspruch. Diejenigen, die Hilfe und Unterstützung brauchen, können sie am besten bei unserem Vater im Himmel finden. Wir möchten eine Zufluchtsstätte bieten, wenn die Familie keinen Vater hat, der Frau und Kinder unter seinen Schutz nimmt. Dann nämlich erbarmt sich der Vater im Himmel.



Wir machen Aufklärungsarbeit für den

Lebensschutz. Manchmal kommen Frauen mit ihrer Schwangerschaft nicht klar. Sie haben vielleicht Ehe- und Familienschwierigkeiten, manchmal werden die Kinder von den Vätern abgelehnt. Es gibt so viele verschiedene Situationen, in denen schwangere Frauen unter Druck gesetzt werden, abzutreiben. Unser Verein will dort sein, wo Schutz und Hilfe notwendig sind. Von keinem wird ein christliches Leben verlangt. Keiner wird zu einem bestimmten Lebensstil gezwungen. Man muss nicht an gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen, aber die Möglichkeit, sich in Rat und Tat, in Glaube und Hoffnung gegenseitig zu unterstützen ist da.



Frage: Im Sommer hat der Verein sein 15-Jähriges Jubiläum gehabt. Erzählen Sie uns bitte, wie alles angefangen hat!

Martin und Annette Haubs: Stellen Sie sich vor: Ein großes Tor an der Einfahrt mit bedrohlichem Zaun außen herum, mit Stacheldrahtrollen gesichert, unbeleuchtete Straßen

und mehrere Baustellen gleichzeitig. Der damalige Eigentümer, Herzog KG, hat Geld in Kinderspielplätze, Parkplätze und Infrastruktur investiert, um ein nobles Wohngebiet mit dem Namen „Wohnen im Park“ zu schaffen. Zur der Zeit damals haben wir einer Frau geholfen ein Einfamilienhaus zu finden. Wir haben uns auch bei der Herzog KG informiert, ob sie etwas Passendes haben. Ein paar Wochen später haben wir ein Anruf bekommen, ob wir ein „8-Familienhaus“ kaufen wollen. Das Angebot kam



für uns überraschend, da wir doch nur ein „Einfamilienhaus“ gesucht haben.

Damals war die Situation so, dass wir in unserem Wohnzimmer Ehe- und Familienberatung durchgeführt haben. Auch haben wir in Not geratenen Frauen bei uns zu Hause vorübergehend ein Heim geboten. Wir haben unsere Berufung da gespürt. In dem Angebot der Herzog KG haben wir nun ein Zeichen von „Oben“ gesehen, unsere ehrenamtliche Arbeit auf neue Beine zu stellen.

Und so ist es gekommen, dass wir das Haus Carl-Schurz-Str. Nr. 3 im Juli 1995 gekauft haben. Manche Leute haben bezweifelt, dass wir das Haus schnell vermieten könnten. Tatsächlich waren aber alle 8 Wohnungen innerhalb 5 Monaten bewohnt. Man brauchte damals viel Pioniergeist, um in eine solche Gegend zu ziehen. Nicht nur wir, sondern auch die ersten Frauen, die hier eingezogen sind, haben Ideen und Engagement eingebracht. Vieles, was heute im Verein ist, wurde damals schon angelegt. Ein verlockender grüner Garten für die Kinder, ein nützliches Lädchen mit billiger Kleidung, gemeinsame Frühstücksrunden und attraktive Angebote für Kinder, ein gestaltetes Haus mit einer gemütlichen Atmosphäre. Alles, was geworden ist, ist seitdem gewachsen und hat sich entwickelt. Die Zeit zeigt uns, dass unsere Arbeit benötigt wird.

M.: Vielen Dank für das Interview.

Für Frauen (und Männer), die von einer Schwangerschaft überrascht wurden

Konfliktberatung

 **Vaterhaus e.V.**

Carl-Schurz-Str. 3 in Fulda

☎ 77769

Für Ehepaare, die bei Schwierigkeiten nicht gleich aufgeben wollen

Richtig heizen und lüften

Viele Mieter und Eigentümer in der Carl-Schurz-Straße kennen das **Problem:**
hohe Heizkosten - und trotzdem Schimmel in der Wohnung.

Beides kann man durch richtiges Lüften und Heizen zumindest teilweise beeinflussen. Ganz ungünstig ist es beispielsweise, Fenster ständig gekippt offen zu haben. Das ist für eine gute Luft im Raum auch gar nicht nötig. Hier ein paar Tipps:

Warum gibt es überhaupt Schimmel? Kalte Luft kann weniger Wasserdampf aufnehmen als warme Luft. Deshalb kondensiert ein Teil der Luftfeuchtigkeit an kalten Oberflächen. Diese Stellen sind deshalb besonders für Schimmelpilzbefall anfällig. Durch fehlende Luftdichtung entweicht warme und feuchte Luft aus dem Raum in die Wand- oder Dachkonstruktion. Luftfeuchtigkeit kann dort kondensieren und so Schimmelwachstum in der Wand fördern.

Bei Schimmel: Bei Schimmelfall muss der Mieter den Vermieter sofort informieren. Niemand kann mit dem bloßen Auge Schimmel richtig erkennen, da muss ein Fachmann her.

Deshalb: Sachverständige einschalten, Analysen durchführen lassen und Sanierung durchführen (das muss der Hausbesitzer tun!).

Schimmelpilze, die sich in Wohnungen ansiedeln, führen nicht nur zu Schäden am Gebäude, sie sind auch oft eine **Gesundheitsgefährdung für die Bewohner.**

Lüftung: „Verbrauchte“ Luft wird durch frische Luft und Feuchtigkeit „weggelüftet“. Um Schimmelbildung zu vermeiden gilt: je feuchter die Luft ist, desto größer muss der Luftaustausch sein. Die beste Wirkung wird durch kurzzeitige Querlüftung durch 2 weit geöffnete gegenüberliegende Fenster erreicht. Im Herbst/Winter genügen 3 – 5 Minuten für einen völligen Luftaustausch, im Sommer entsprechend mehr. Es kommt immer auf den Temperaturunterschied zwischen innen und draußen an.

Auch Heizkosten kann man durch richtiges Lüften sparen. Weil bei einem kurzen intensiven Luftaustausch die Wände und Möbel im Raum ihre Wärme behalten, wärmt sich die neu eingeströmte Luft schneller wieder auf als bei ständig gekippten Fenstern. Das spart Heizkosten, ebenso wie das Herunterdrehen der Heizkörper in Räumen, die gerade nicht benutzt werden. Mit richtigem Heizen und Lüften kann man mehrere hundert Euro im Jahr sparen - oder zu viel bezahlen.

(gk/vkm)

Angebote im und um das Münsterfeld

Für alle

Was	Wann	Wo	Kontakt
Sozial- und Migrationsberatung	Mo. 14 ⁰⁰ - 16 ³⁰ Do. 9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ und nach Vereinbarung	Bildungsverein Kreidekreis e.V., Agnes-Hueningger-Str. 12	Johanna Pflüger 0661-78450; 0177-1656939
Stadtteiltreff / Kochen	Am 1. Mo. im Monat 15 ⁰⁰ 08.11.2010 kochen 06.12.2010 Plätzchen Termine für 2011 stehen noch nicht fest		Veronika König-Morgenstern, Tel. 0661-78450
Stadtteilbücherei	Mo. - Fr. 9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Mo. + Do. 12 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ und nach Bedarf		Christa Weber-Heil Tel. 0661-78450
Computertreff Workshop zum PC	Do. 14 ⁰⁰ - 15 ³⁰ mit Kinderbetreuung auf Anfrage		
Englischkurs (Anfänger)	Do. 16 ³⁰ - 18 ⁰⁰		
Englischkurs (mit Vorkenntnissen)	Do. 18 ³⁰ - 20 ⁰⁰		
Englischkurs (Fortgeschrittene)	Do. 16 ³⁰ - 18 ⁰⁰		
Hamburgerparty	1. Freitag im Monat ab 18 ⁰⁰ , bei gutem Wetter	Carl-Schurz-Straße	DAFKS Hr. Jäger 0162-8250389, Streetwork Fulda 0661-1021989
Beratungsangebot in Erziehungsfragen	Termin nach Vereinbarung	Geist und Sendung, Steubenallee 4	Andrea Jurecic, Heike Strobel 0661-9709970
Coaching und Supervision			Edith Mause 0661-9709970
Beratung für Schwangere und Ehepaare im Konfliktfall	Termin nach Vereinbarung	Vaterhaus e.V. Carl-Schurz-Str.3	Fr. und Hr. Haubs 0661-77769

Für Kinder und Jugendliche

Alter	Was	Wann	Wo	Kontakt
6-12		Derzeit ist der Kinder- und Jugendtreff Casino der Evangelischen Kreuzkirche wegen Krankheit leider geschlossen.	Jugendtreff Casino der Ev. Kreuzkirche, Flemingstr. 13	Katharina Fuhrmann 0661-869778926
6-12				
6-10				
11-16				
6-12				
12-17				
12-17	Jungengruppe	Do. 16 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Carl-Schurz-Str.	Streetwork Fulda 0661-1021989
13-17	Streetworkgruppe	Do. 18 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰		
alle	Offene Spieleangebote	Mi. 16 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Carl-Schurz-Str.	
ab 6	Übermittagsbetreuung "KLICK-LICHT"	Mi. 12 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Do. 12 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰	Geist und Sendung, Steubenallee 4	Heike Strobel, Andrea Jurecic 0661-9709970
3-11	Abenteuerland LiLaLo Treff für Kids	Sa. 15 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰		
ab 11	T17 club	Fr. 19 ⁰⁰ - 21 ⁰⁰		
13-17	Teenie-Treff	Mi. 17 ⁰⁰ - 19 ⁰⁰	Bildungsverein Kreidekreis e.V., Agnes-Huenninger-Str. 12	JMD Fulda, 0661-9528895, Bildungsverein Kreidekreis e.V., 0661-78450
13-17	Kindertag, mit Frühstück und Mittagessen	In den Schulferien, Do. 9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Vaterhaus e.V. Carl-Schurz-Str.3	Fr. Haubs 0661-77769

Für Frauen

Was	Wann	Wo	Kontakt
Internationaler Frauentisch, mit Kinderbetreuung	Termine werden einzeln festgelegt	Bildungsverein Kreidekreis e.V., Agnes-Huenninger-Str. 12	Johanna Pflüger, 0661-78450

Sport

Alter	Was	Wann	Wo	Verein	Kontakt
Erw. Jugend.	Fußball	(bitte telefonisch nachfragen)	Sporthalle der Bardoschule	TSV 20/62 Fulda- Neuenberg	Christian Bayer 0170-5161111
Erw. Damen	Gymnastik	Mo. 18 ⁴⁵ Mo. 20 ⁰⁰			Andreas Hoffmann 0661-77962
Ab 6J.	Taek-won-do	Di. 18 ⁰⁰ - 19 ³⁰ Mi. 18 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰			Thomas Luczak 0661-500350
Kinder	Turnen	Mi. 15 ³⁰			Brigitte Baumann 0661-78694
Schüler	American Football	Di., Do., Sa. ab 15 ⁰⁰			Dennis P. Faherty 0160-7367475
Alle	Wandern/ Skiwanderungen	Mi.nachmittags Am Wochenende			
Erw.	Yoga	Mo. 10 ⁰⁰ -11 ³⁰	Sportlerheim	Bettina Müller 0661-78100	
Damen	Gymnastik	Mo. 19 ⁰⁰ -20 ⁰⁰ Mi. 20 ⁰⁰ -21 ⁰⁰		Mechthild Mehler 0661-76117	
Kinder	1-3 Kl. Turnen 4-6 Kl. 3-5 J.	Di. 15 ¹⁵ -16 ¹⁵ Di. 16 ¹⁵ -17 ¹⁵ Mi. 16 ⁰⁰ -17 ⁰⁰	Bürgerhaus	Haimbacher SV	Evi Schlageter 0661-2066876
	Volleyball	Mi. 20 ⁰⁰ -22 ⁰⁰	Brüder- Grimm- Schule		Tobias Schmoll 0661-2068626
	Badminton	Di. ab 20 ⁰⁰	Black Horse Sporthalle		Nicole Adamczyk 0661-74503
Kinder	Fußball	(bitte telefonisch erfragen)			Jorg Wettels 0661-73580
6-15 J.	Kinder/ Jugend Tanz	Di. und Mi. ab 15 ³⁰	Clubheim Lange- Brückenstr.	Tanzsportclub Fulda	Franz Mahr 0661-603689
Erw.	Lateinamerikani sche Tänze	Di. ab 19 ⁰⁰			Jutta Schulz 0661-603689
Frauen	Rhythmische Sportgymnastik Integrations- gruppe	Mo. 10 ⁰⁰ Do. 10 ⁰⁰			

Jugend.	Breakdance/ Hip-hop	Do. 18 ⁰⁰ Fr. 20 ³⁰ So. 16 ⁰⁰	Clubheim Lange- brückenstr.	Tanzsportclub Fulda	Jutta Schulz 0661-603689
Erw.	Volleyball	Mo. 20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰ Fr. 20 ⁰⁰ - 22 ⁰⁰	Brüder- Grimm- Schule	Athletiksport- vereinigung 1908 Fulda e.V.	Andreas Jakowlew 0661-2066547
	Asiatische Kampfsport- arten / Qi-Gong	(bitte anrufen)		SV Grün-Weiß Fulda 1953 e.V.	Werner Kunzmann 0170-4373995
Erw.+ Jugend.	Streetball- Mitternachtstur- niere	5.11.2010 3.12.2010 um 21 ³⁰	Black Horse Sporthalle	DAFKS KONTAKT Fulda	Winfried Jäger 0661-928980
Jugend.	Basketball	Di. 20 ⁰⁰	Brüder- Grimm- Schule		
7-14	Sportspiele für Jugendliche, die Interesse am Kanusport haben	Fr. 16 ³⁰ – 18 ⁰⁰ (bis Osterferien)	Brüder- Grimm- Schule	Kanu-Club Fulda e.V.	Herr Piaskowski Tel. 0661-607003 oder 0661-72667

Die besonderen Einkaufsmöglichkeiten in der Nachbarschaft

Was	Wann	Wo	Kontakt
Kindersachen aus zweiter Hand	Mo. – Fr. 9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Mi. 15 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	Vaterhaus e.V. Carl-Schurz-Str.3	Fr. Böß 0661-77769
Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände	Mo. – Fr. 9 ⁰⁰ - 12 ³⁰ und 13 ³⁰ - 17 ⁰⁰	Grümel Steubenallee 6	0661-9029340
Biologische Lebensmittel	Mo. – Fr. 9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Sa. 8 ³⁰ - 12 ³⁰	Antoniusheim An St. Kathrin 4	0661-109783
Änderung und Reparatur von Kleidung und Textilien, Neuanfertigung von Damenkleidung	Mo., Di. und Do. 9 ⁰⁰ - 12 ³⁰ und 15 ⁰⁰ – 18 ⁰⁰ Mi. und Fr. 9 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ Sa. 9 ⁰⁰ bis 13 ⁰⁰	Änderungsschneiderei Mariam Haimbacher Straße 49a	0661 79997

Das Münsterfeld in der Geschichte

Der Bereich nördlich der Haimbacher Straße auf einem Hügel, etwa 10 – 15 Gehminuten westlich des Stadtzentrums von Fulda gelegen hat die Ortsbezeichnung **Münsterfeld**.

Der Name **Münsterfeld** erscheint erstmals 1344 in einer Urkunde über einen Verkauf eines Ackers.

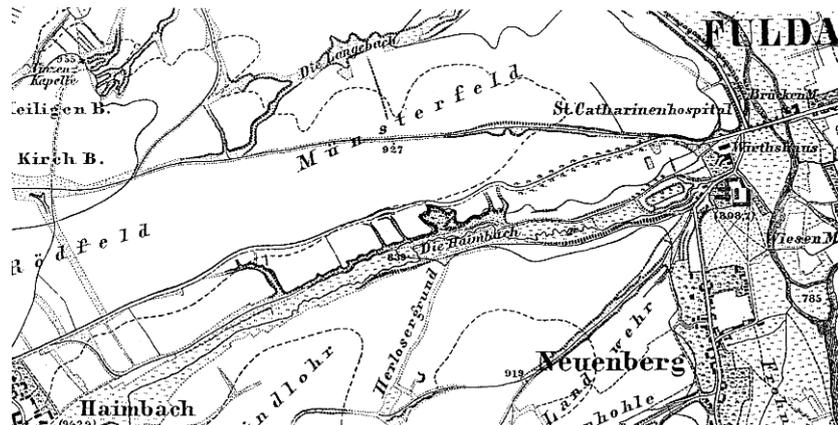


Früher mussten die Bauern und Handwerker einen bestimmten Anteil von Erträgen und Verkäufen an die entsprechend zuständigen Kirchen und Klöster abgeben. Für den Bereich des Münsterfeldes galt aber die Regel, dass der Zehnte nicht an das gesamte Kloster sondern nur an die entsprechende Kirche, also dem Münster, abzuführen war.

Das Gebiet Münsterfeld war früher eine weiträumige landwirtschaftlich genutzte Fläche. Durch seine günstige Lage am Berg, mit alten Fernstraßen der Stadt Fulda verbunden, war das Münsterfeld oftmals Aufmarschgebiet von militärischen Truppen vor speziellen Kampfhandlungen. Erwähnt seien hier nur eine verlustreiche Schlacht von 1427 zwischen Mainz und Hessen, in der es um den Versuch der Ausdehnung des Gebietes des Erzbischofs von Mainz ging. Immer wieder kam es zu kriegerischen Auseinandersetzungen, weil sich das offene und gut übersichtliche Gelände hierfür besonders eignete und nicht zu weit entfernt war von der Stadt Fulda (1759).

Früher gehörte das Münsterfeld zur alten Gemarkung Fulda, obwohl mehrere Neuenberger Bürger hier einen landwirtschaftlichen Besitz hatten. Erst 1939 durch die Eingemeindung Neuenbergs in die Stadt Fulda und der neue Zusammenschluss mit St. Andreas führten zu dem neuen „Stadtteil“.

Woher der Name „**Münsterfeld**“ also stammt ist heute nicht mehr auszumachen.



Hier einige Jahreszahlen des ehemaligen Kasernenbereiches „**Downs Barracks Fulda**“:

1937 Errichtung der Ludendorff – Kaserne für das Beobachtungs-Bataillon 9 der Wehrmacht.

1946 Amerikanische Polizei belegt die Kaserne

1951 - 1994 amerikanische Soldaten sind einquartiert (11. US-Panzeraufklärungsregiment) und verlassen danach „Downs Barracks“

(G. Kompfe)

Sudoku- Rätsel

Füllen Sie die Kästchen mit den Ziffern von 1 bis 9.
 Die Grundregel:
 Die Ziffern 1 bis 9 dürfen in jedem Quadrat, in jeder senkrechten und jeder waagerechten Reihe nur einmal vorkommen

						8	3	2
9		1		7				
3		6		2				
							7	
	8				6		4	1
	6		5		4			
		9	2					6
		2	4					
						1	2	7

(Lösung Seite 11)

Sie möchten an der Zeitung mitarbeiten oder haben Ideen für Themen? Melden Sie sich einfach bei uns!

Impressum:

Redaktion: Veronika König-Morgenstern (ViSdP), Irina Moskalenko, Gerd Kompfe;

Projekt Aktive Bürger Münsterfeld, Bildungsverein Kreidekreis e.V., Agnes-Huenninger-Straße 12, 36041 Fulda,

Tel. 0661 78450, Email: abm.kreidekreis@gmx.de

Druck: Diakoniezentrum für psychisch Kranke, Fulda

Börek - Kochtag am 28.06.2010

Zutaten:

Für den Teig:

500 g Mehl,
Wasser,
1 Esslöffel Öl,
etwas Salz

Für die Füllung:

5 Frühlingszwiebeln oder 2-3 Zwiebeln,
450g Rahmspinat,
2 Becher Schmand,
1 Becher Schlagsahne,
Salz,
1 Becher Öl

Für den Teig wird das Mehl mit dem Wasser und einem Esslöffel Öl zu einem weichen lockeren Teig verknetet (Bild 1). Der Teig wird in kleine Stücke -etwa so groß wie ein Brötchen- geteilt und etwas stehengelassen. Jedes kleine Teigbrötchen wird dann nochmals mit reichlich Mehl gut durchgeknetet.

Für die Füllung werden die Frühlingszwiebeln gewaschen, klein geschnitten und mit reichlich Salz vermischt. Hierbei werden die Zwiebeln mit den Händen zerdrückt. Der Spinat wird aufgetaut. In einem Sieb lässt man die Flüssigkeit etwas abtropfen. Dann vermischt man den Spinat mit den Frühlingszwiebeln und fügt die Schlagsahne, den Schmand und etwas Öl hinzu (Bild 4).

Anschließend wird jeweils einer der kleinen Teigportionen zu einem großen Teigfladen ausgerollt (Bild 2 und 3). Hierbei muss der Teig ganz dünn werden.

Der Teig wird mit der Spinatfüllung bestrichen und mit einem Stück Backpapier oder einem Tuch ausgerollt (Bild 5).

Die Teigrolle wird zu einer Schnecke geformt und auf ein rundes Backblech gelegt (Bild 6). Zum Schluss wird der Teig etwas eingeschnitten (Bild 7), so als ob man große Tortenstücke schneiden wollte, und mit Sahne und ein bisschen Öl bestrichen.

Bei 250° muss das Börek dann eine gute halbe Stunde backen, bis es schön braun ist (Bild 8).

Guten Appetit!

5	1	7	6	4	9	8	3	2
9	2	8	3	7	1	5	6	4
3	4	6	8	2	5	7	1	9
4	9	3	1	8	2	6	7	5
2	8	5	7	9	6	3	4	1
7	6	1	5	3	4	2	9	8
1	3	9	2	5	7	4	8	6
6	7	2	4	1	8	9	5	3
8	5	4	9	6	3	1	2	7

Börek - Kochtag am 28.06.2010

